

Adolf-Martens-Preis

Dieser mit 3000 € dotierte Preis wird für je eine Arbeit aus den Bereichen Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung sowie Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete vergeben. Mit der Auszeichnung sollen herausragende Forschungs- und Entwicklungsleistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses auf diesen Gebieten gewürdigt werden.

Interessierte Forscherinnen und Forscher können ihre Unterlagen selbst einreichen oder von Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Firmen sowie von Mitgliedern des Adolf-Martens-Fonds e. V. vorgeschlagen werden.

Bewerbungsunterlagen mit einer aussagekräftigen Darstellung der Forschungs-, Entwicklungs- oder Transferleistung der Arbeit, dem wissenschaftlichen Werdegang und einer Publikationsliste werden bis zum **1. Dezember 2007** erbeten an den Vorsitzenden des Adolf-Martens-Fonds e. V., Prof. Dr. M. Henneke, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

Wissenschaftspreis

Der Industrie-Club Düsseldorf vergibt diesen mit 20 000 € dotierten Preis in diesem Jahr für das Themenfeld „Physik: Von der Grundlagenforschung zur Anwendung“. Der Preis wird für Forschungsarbeiten aus der Physik und benachbarten Disziplinen wie etwa der Physikalischen Chemie ausgeschrieben. Damit sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, die über die eigentliche physikalische Forschung hinausweisen und dabei ein hohes Anwendungspotenzial versprechen.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen nicht älter als 35 Jahre alt sein und müssen die Forschungsarbeit an Hochschulen,

Forschungseinrichtungen oder Unternehmen in Nordrhein-Westfalen angefertigt oder abgeschlossen haben. Die Arbeiten dürfen dabei nicht älter als zwei Jahre sein. Zugelassen sind Forschungsarbeiten (auch Gemeinschaftsarbeiten und nicht veröffentlichte Arbeiten), Promotions- und Habilitationsschriften, jedoch keine Diplomarbeiten. Aus den Bewerbungen muss sowohl die zugrunde liegende physikalische Fragestellung als auch die Anwendungsperspektive klar hervorgehen.

Einsendeschluss ist der **14. Dezember 2007** beim Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Dr. Arne Claussen, 40190 Düsseldorf, Tel. (0211) 38790-19, Fax 370586, E-Mail: claussen@wznrw.de. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.wznrw.de/wz/veran/wispreis/ausschr.htm.

Deutscher Studienpreis

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten zeichnet die Körber-Stiftung mit diesem Preis jährlich Beiträge junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen aus, die im Jahr der Ausschreibung eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Dabei werden insgesamt Preise in einem Gesamtwert von über 100 000 € vergeben.

Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Jahr 2007 ihre Dissertation mit magna oder summa cum laude abgeschlossen haben und die über den wissenschaftsinternen Kontext hinaus die gesellschaftliche Bedeutung ihrer Forschung überzeugend darlegen können. Neben einem Textbeitrag, in dem die zentralen Ergebnisse der Forschungsarbeit verständlich präsentiert werden sollen, sind die Dissertation selbst und die Fachgutachten einzureichen.

Bewerbungen können bis zum **1. März 2008** gesandt werden an: Körber-Stiftung, Deutscher Studienpreis, Kehrvieler 12, 20457 Hamburg, E-Mail: dsp@koerberstiftung.de. Weitere Informationen unter www.studienpreis.de.

Meteorologischer Kalender

Der Europäische Meteorologische Kalender (ISBN 3928903373) enthält 13 Farbtafeln, auf denen die Vielfalt meteorologischer Erscheinungen wie Blitze, Nordlichter und Gewitterwolken zu sehen ist. Alle Bilder werden fachlich und allgemeinverständlich erklärt. Auf den Rückseiten finden sich Texte und Bilder zum Thema „Wettergefahren“. Der Preis beträgt 21 € (bzw. 14 € zzgl. Versandkosten für DGM-Mitglieder). Darüber hinaus ist auch für 8 bzw. 5 € ein Postkartenkalender erhältlich (ISBN 3928903381). Alle Bilder und Texte finden sich auch im Internet unter www.dmg-ev.de/gesellschaft/publikationen/kalender.htm.

Weiterhin gibt es die CD-ROMs „Wolken, Malerei, Geschichte“, „Die Vier Jahreszeiten“ sowie die Bücher „Wetterinformation für die Öffentlichkeit – aber wie?“ und „50 Years Numerical Weather Prediction – Book of Lectures“.

Bestellungen und Informationen bei der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft e. V., c/o FU Berlin, Institut für Meteorologie, C.-H.-Becker-Weg 6-10, 12165 Berlin, Fax: (030) 7919002, E-Mail: kalender@dmg-ev.de, www.dmg-ev.de.

Stiftung für Lehrerbildung und Physikdidaktik

Die Wilfried-Kuhn-Stiftung fördert Projekte, die am Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) und dem Institut für Naturwissenschaften und naturwissenschaftlicher Bildung (INnB) am Campus Landau der Universität Koblenz-Landau angesiedelt sind. Ziel der Stiftungsinitiative ist eine Verbesserung von Lehrerbildung und Unterricht in Physik, auch in ihrer Verbindung zur Mathematik und anderen Naturwissenschaften.

Die Förderung kann an ein bestehendes Programm zur Lehrerbildung in den Naturwissenschaften anknüpfen („LeNa“, gefördert durch die Deutsche Wissenschaft und die Stiftung Mercator). Dessen erfolgreiche Arbeit soll mit der neuen Stiftung fortgesetzt und ausgebaut werden. Hauptziele sind dabei: Verwirklichung einer Lehrerbildung „aus einem Guss“, Stärkung der Forschungsorientierung in Fachdidaktik und Lehrerbildung und Nachwuchsförderung in den genannten Gebieten.

Besondere Berücksichtigung sollen dabei nach dem Willen des Stifters die Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie finden.

